

# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 05

Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Wachstumsstand und Ernte  
Feldfrüchte und Grünland  
in Thüringen 2005  
Stand: August

---

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2005

Heft-Nr.: 253 / 05  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt, bei der die Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichproben) gemessen und gewogen werden.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung".

### Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2005 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2004 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

- 1,0 - 1,9 sehr gut (weit besser als normal)
- 2,0 - 2,9 gut (besser als normal)
- 3,0 - 3,9 mittel (normal)
- 4,0 - 4,9 gering (schlechter als normal)
- 5,0 sehr gering (weit schlechter als normal)

## 1. Niederschläge im August

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	10,0	5,9	61,6	40,9	28,4	53,2
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	24,5	10,0	71,9	86,6	3,6	3,3

## 2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2004	2005
Zuckerrüben	2,6	2,7
Runkelrüben (einschl. Futterzuckerrüben)	2,6	2,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,5	2,6
Luzerne (einschl. Samenbau)	2,5	3,1
Dauerwiesen	2,5	2,9
Mähweiden	2,6	2,8
Dauerweiden	2,7	2,8

## 3. Vorläufige Ernte Hülsenfrüchte und Körnersonnenblumen \*)

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	ha		dt/ha		t	
Futtererbsen zur Körnergewinnung	17 256	16 215	41,6	33,2	71 769	53 866
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2 556	2 503	41,2	30,7	10 524	7 681
Körnersonnenblumen	1 933	1 447	25,8	27,9	4 988	4 042

## 4. Vorläufige Ernte Getreide, Kartoffeln, Raps und Rübsen \*)

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	218 034	221 048	79,1	70,5	1 724 867	1 558 165
Sommerweizen (ohne Durum)	3 915	4 624	62,8	53,0	24 601	24 495
Hartweizen (Durum)	1 676	2 476	63,2	50,3	10 594	12 457
Weizen zusammen	223 624	228 149	78,7	69,9	1 760 063	1 595 117
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	12 081	9 050	75,8	60,8	91 563	55 031
Wintermenggetreide	922	901	56,2	53,7	5 180	4 835
Brotgetreide zusammen	236 628	238 099	78,5	69,5	1 856 806	1 654 983
Wintergerste	59 783	60 377	70,5	66,2	421 709	399 877
Sommergerste	54 792	53 224	59,0	48,9	323 330	260 158
Gerste zusammen	114 575	113 601	65,0	58,1	745 039	660 035
Hafer	6 759	5 567	58,7	50,7	39 661	28 248
Sommernenggetreide	563	662	46,1	40,9	2 594	2 711
Triticale	16 822	15 372	70,8	55,8	119 102	85 836
Futtergetreide zusammen	138 719	135 202	65,3	57,5	906 396	776 831
Getreide zusammen <sup>1)</sup>	375 347	373 301	73,6	65,1	2 763 202	2 431 813
Winterraps <sup>2)</sup>	108 873	109 029	39,6	36,8	431 355	401 444
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 045	1 224	20,3	17,3	2 122	2 114
Raps und Rübsen zusammen	109 918	110 253	39,4	36,6	433 477	403 558
Frühe Speisekartoffeln	63	58	260,3	335,9	1 641	1 944
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 792	2 483	402,3	373,1	112 326	92 666
Kartoffeln zusammen	2 855	2 541	399,1	372,3	113 967	94 610

\*) Die Ergebnisse 2004 sind endgültig.

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) einschließlich nachwachsender Rohstoffe